

**Protokoll über die SSoA - 10/2016-2021. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses
am 02.03.2020 von 18:00 Uhr bis 19:26 Uhr in Harpstedt, Hotel "Zur Wasserburg"**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Schnakenberg, Hermann	Vorsitzende/r	18:00	19:26	
Kamp, Saskia	stellvertr. Vorsitzende/r	18:00	19:26	
Eiskamp, Florian	Mitglied	18:00	19:26	
Kolb, Irene	Mitglied	18:00	19:26	
Post, Hartmut	Mitglied	18:00	19:26	
Siemers, Arne	Mitglied	18:00	19:26	
Wachholder, Stefan	Mitglied	18:00	19:26	
Hartmann, Marielen	Mitglied	18:00	19:26	Schülervertreterin
Budzin, Klaus	stv. Mitglied	18:00	19:26	vertritt RM Hodzic
Pleus, Stefan	stv. Mitglied	18:00	19:26	vertritt RM Brehmer
Rohde, Götz	stv. Mitglied	18:00	19:26	vertritt RM Huntemann
Witte, Michael	stv. Mitglied	18:00	19:26	vertritt RM Roreger
Brandes, Merle	stv. Mitglied	18:00	19:26	stv. Schülervertreterin
Fichter, Ingo	Verwaltung	18:00	19:26	
Wöbse, Herwig	Verwaltung	18:00	19:26	
Masemann, Edda	Protokollführer/in	18:00	19:26	
Janssen, Ufke	Gast	18:00	19:26	Schulleiter Grund- schule Harpstedt
Sander, Heinfried	Gast	18:00	19:26	Seniorenbeirat

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2019
2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Kindertagesstättenbedarf hier: Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe
5.	Anfragen und Anregungen
6.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

AV Schnakenberg eröffnet die 10. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
--

AV Schnakenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest.

RM Post weist darauf hin, dass die Ladung ohne Tagesdatum versendet wurde.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

AV Schnakenberg stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die TO wird einstimmig festgestellt.

1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2019
-------------	--

Das Protokoll der Sitzung vom 14.11.2019 wird einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
-----------	---

- 2.1** Auf Grundlage des im SGA am 20.02.2020 vorgestellten Vorentwurfes für den geplanten **Anbau von 2 Krippengruppen und einer Kigagruppe** an die Kita Zwernase, hat die Samtgemeinde den Flecken Harpstedt gebeten, die Baugenehmigung zu erwirken und nachfolgend die Ausschreibung durchzuführen.

Seitens des Fleckens Harpstedt hat das Architekturbüro Glüsenkamp den Auftrag bekommen, die Bauantragsunterlagen zeitnah als Grundlage für die Bauantragsstellung zu erstellen.

Öffentlich vorgestellt wird der Vorentwurf in der Sitzung des Fleckens - Bau- und Wegeausschusses am 09.03.2020.

- 2.2** Die vom Bund beschlossene **Masern-Impfpflicht** gilt ab dem 01.03.2020 unter anderem in den Kitas und Schulen der Samtgemeinde. Neuaufnahmen sind nur noch bei Nachweis der Impfung möglich, ebenso wie Neueinstellungen von Personal.

Für schon ausgenommene Kinder und eingestellte Mitarbeiter gilt eine Übergangsfrist bis zum 31.07.2021.

Zuständig für die Kontrolle bei den Kindern sind die Einrichtungsleitungen bzw. die Schulleitungen. Bei Arbeitnehmern die Arbeitgeber.

- 2.3** Als Ausgleich, die durch die Einführung der Beitragsfreiheit im Kindergarten nicht ausgeglichenen Mindereinnahmen, erhält die SG für die Kiga-Jahre 2018/19, 2019/20 und 2020/21 als **Billigkeitsleistung vom Land** einen Betrag in Höhe von 77.688,39 €.

Diese Summe deckt **weniger als die Hälfte des tatsächlichen Verlustes in den 3 Jahren**. Daneben sind deutliche Mehrkosten entstanden, u.a. durch die zusätzliche Kigagruppe, die überhaupt nicht vom Land berücksichtigt wurden. Nach den 3 Jahren gibt es keinen weiteren Ausgleich mehr vom Land.

Als indirekte Wirkung ist eine Tendenz zur Elternnachfrage nach längeren Betreuungszeiten zu beobachten und eine frühere Anmeldung der Kigakinder, was für die Samtgemeinde bis zu 2 zusätzlich einzurichtenden Gruppen bedeuten kann. Die dauerhafte jährliche Gesamtbelastung für den SG-Haushalt kann langfristig somit ca. 300.000,- Euro / Jahr bedeuten.

3.	Einwohnerfragestunde
-----------	-----------------------------

Ein Bürger erkundigt sich nach der Verantwortlichkeit für die Durchsetzung der Masernimpfpflicht.

4. Kindertagesstättenbedarf hier: Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe BV SG 8/2020 - 2

Einleitend wird von FBL Masemann die Vorlage der Verwaltung erläutert.

RM Wachholder erklärt, dass in den vergangenen Jahren viele Kindergartenplätze in der Samtgemeinde geschaffen wurden. Durch die Beitragsfreiheit ist jetzt erneut zusätzlicher Bedarf entstanden. Um alle Aufgaben erfüllen zu können, wurde im letzten Jahr die Grundsteuer angepasst.

Auch RM Post sieht in der Beitragsfreiheit den Grund für die Platzknappheit an Kindergartenplätzen. Trotzdem ist er stolz auf die Beitragsfreiheit. In der Gemeinde Düsen entsteht ein neues Baugebiet. Auch hierfür muss neue Infrastruktur geschaffen werden.

RM Kamp äußert sich kritisch zur Bedarfsplanung der Verwaltung. Aus ihrer Sicht ist von der Verwaltung perspektivisch zu planen, welche Kindergartenplätze in den nächsten 4 Jahren benötigt werden.

Hierzu entgegnet SGBM Wöbse, dass die Jahrgangsstärken regelmäßig an die Politik weitergegeben wurden. Bei gleichbleibender Jahrgangszahl war im Herbst kein weiterer Bedarf zu erkennen. Auch andere Gemeinden begründen den steigenden Platzbedarf mit der Einführung der Beitragsfreiheit. Die Masse der in den Mitgliedsgemeinden entstehenden Neubaugebiete wird die Nachfrage weiter steigen lassen. Die SPD-Fraktion hat jederzeit die Möglichkeit, den vorsorglichen Neubau einer Kindertagesstätte zu beantragen.

RM Kolb weist auf den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz hin. Aus ihrer Sicht waren in der Vergangenheit immer mehr Kinder als geplant da. Kann der SGA über eine Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 120.000 € entscheiden?

Hierzu entgegnet 1. SGR Fichter, dass der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung mit einer deutlichen Zeitverzögerung verbunden ist. Wenn die zusätzliche Kindergartengruppe gewollt ist, sollte so schnell wie möglich geeignetes Personal und Mobiliar beschafft werden.

Auch RM Budzin äußert sich kritisch zur Planung der Verwaltung. Er fordert die Verwaltung auf, mutiger zu sein und perspektivisch zu planen. Das Ergebnis ist dann der Politik zur Entscheidung vorzulegen. Heute sollte die vorgeschlagene Beschlussempfehlung beschlossen werden.

RM Pleus bekundet sein Vertrauen in die Verwaltung. Die Verwaltung genießt seine volle Unterstützung. In den vergangenen Jahren wurden auf Anregung der Verwaltung viele zusätzliche Plätze geschaffen. In der Gemeinde Stuhr werden Eltern an Nachmittagsgruppen verwiesen.

Auch RM Rohde stellt fest, dass jedes Jahr die Platzkapazitäten nicht ausreichen. Genügend Puffer muss vorhanden sein. Es müssen Lösungen gefunden werden, dass diese Situation nicht in jedem Jahr besteht.

Aus Sicht von SGBM Wöbse werden perspektivisch bis zu 3 neue Kindergartengruppen benötigt. Beim Land wird über die Gebührenfreiheit für Krippen und die 3. Kraft für Kindergartengruppen diskutiert. Zusätzlich besteht Neubaubedarf für die Waldburg, deshalb wäre zukünftig sehr umfangreich in den Kindergartenbereich zu investieren.

Abschließend lässt AV Schnakenberg über die Beschlussempfehlung der Verwaltung abstimmen.

Einstimmig fasst der SSoA folgende Beschlussempfehlung für den SGA:

Als Übergangslösung soll für das Kindergartenjahr 2020/2021 eine weitere Kindergartengruppe eingerichtet werden.

Das ggf. dafür erforderliche Personal ist einzustellen. Der Stellenplan ist entsprechend anzupassen. Die Kindergartengruppe ist mit entsprechendem Mobiliar und Material auszustatten.

5.	Anfragen und Anregungen
-----------	--------------------------------

- 5.1 RM Post bittet um Auskunft zur Vertretungssituation in den Kindergärten. Hierzu erklärt 1. SGR Fichter, dass z.Zt. nicht mehr so viele Vertretungskräfte zur Verfügung stehen.
- 5.2 RM Kamp erkundigt sich, ob ein Austausch mit der BBS besteht. Lt. 1. SGR Fichter finden regelmäßig Praktika in verschiedenen Kindergärten statt.

6.	Einwohnerfragestunde
-----------	-----------------------------

- 6.1 Ein Bürger richtet die Frage an die Ratsmitglieder, wie die geforderte Kindergartenplatzbeschaffung finanziert werden soll. Hierzu entgegnet Frau Kamp, dass diese Frage nicht in diesem Ausschuss, sondern im Finanzausschuss zu klären ist.
- 6.2 Ein Bürger fragt, wann die Platzzusagen erteilt werden.
- 6.3 Ein Bürger hat vermisst, dass er beim Kauf seines Grundstückes nicht gefragt wurde, wie viele Kinder er in die Gemeinde mitbringen wird.
- 6.4 Eine Bürgerin fragt nach einer Waldkindergartengruppe.
- 6.5 Eine Bürgerin und ein Bürger fragen nach der Betreuungszeit der neuen Gruppe.
- 6.6 Eine Bürgerin äußert sich zur Personalsituation in den Kindergärten und erklärt, dass die personelle Ausstattung in den Kindergärten zunehmend zum Problem wird.

AV Schnakenberg schließt die Sitzung um 19:26 Uhr.

Harpstedt, 19.03.2020

(Herwig Wöbse)
Samtgemeindebürgermeister

(Hermann Schnakenberg)
Ausschussvorsitzender

(Edda Masemann)
Protokollführerin